

Die Instrumente der Streicherklasse



Die Violine

Die Violine, auch Geige genannt, ist das kleinste der Streichinstrumente. Sie wird – wie alle Streichinstrumente – mit einem **Bogen** gespielt. Der Bogen ist eine gebogene, mit Pferdehaaren bespannte Stange, mit der man auf- und abwärts über die Saiten streicht. Die Violine ruht mit Hilfe einer Schulterstütze auf dem Schlüsselbein, während das Kinn auf dem Kinnhalter liegt.



Die Bratsche oder Viola

Die Bratsche (Viola) ist das Alt-Instrument der Familie der Streichinstrumente, klingt also tiefer und damit dunkler und weicher. Die Bratsche ist etwas größer als die Violine, sitzt aber wie diese auf dem Schlüsselbein.



Das (Violon-)Cello

Das **Violoncello** ist ein Streichinstrument mit einem besonders weiten Tonumfang.

Das Cello ist so groß, dass man es anders als die Violine und Viola beim Spielen mithilfe eines sogenannten Stachels auf dem Boden abstellt. Mit dem Bogen streicht man in diesem Fall seitwärts über die Saiten.



Der Kontrabass

Der **Kontrabass** stellt das tiefste und größte Instrument in der Familie der Streichinstrumente dar und hat einen warmen, voluminösen Klang.

Ein moderner Bass ist so groß, dass er gewöhnlicherweise im Stehen gespielt wird.

